

SO MACHST DU DEIN KIND JEDEN TAG SCHLAUER

(Ohne Bildschirm, ohne Stress)

Liebe Eltern, hört mir gut zu: Was ich Euch jetzt sage, wird die Art und Weise, wie ihr Eure Kinder erzieht, verändern.

Hört auf, Zusatzkursen hinterherzujagen. Intelligenz wird nicht an Bewertungen gemessen. Sie wird jeden Tag aufgebaut, im echten Leben, mit dir.

Ich möchte nicht, dass mein Kind nur Klassenbester wird. Ich möchte, dass er strategisch und kreativ ist und jedes Problem lösen kann. Und ich zeige euch, wie das geht, einfach jeden Tag.

Zunächst muss man verstehen, dass es vier Arten von Intelligenz gibt:

1. Logische Intelligenz

Ich brauche keine komplizierten Bücher. Wenn wir auf der Straße laufen, frage ich ihn: "Wenn wir 3 rote und 2 blaue Autos sehen, wie viel macht das? »

Auf dem Markt: "Wenn ein Joghurt 60 Cent kostet, wie viel brauchst Du für 4?

»

Jeden Tag lernt er zu rechnen und zu denken, ohne es zu merken.

2. Sprache und Ausdrucksintelligenz

Anstatt ihm abends eine Geschichte vorzulesen, fange ich eine Geschichte an und er erfindet die Fortsetzung.

Er bereichert seinen Wortschatz, strukturiert sein Denken, lernt, sich auszudrücken und Erzählungen zu erstellen.

3. Geologische Intelligenz

Ich zeichne einen einfachen Plan des Hauses. Ich verstecke etwas. Er muss es durch das Lesen der Karte finden. Das entwickelt Orientierungssinn und die Fähigkeit, Dinge in seinem Kopf zu visualisieren.

4. Soziale und emotionale Intelligenz

Wir haben eine Schachtel mit Karten: fröhlich, traurig, wütend, Angst.

Vor jeder Nacht schnappt er sich eine Karte und erzählt von einem Moment, in dem er diese Emotion gespürt hat.

Er lernt, seine Gefühle zu verstehen, die anderer zu lesen und seine Empathie zu entwickeln.

Aber das ist noch nicht alles. Intelligenz wird im Alltag kultiviert, nicht nur in Einzelübungen.

Morgens: Müsli-Löffel zählen.

Während der Fahrt: Erfinde eine Geschichte mit Auto-Kennzeichen.

Auf dem Markt: Liste lesen und Produkte suchen.

Im Bad: Spielzeug sortieren, die schwimmen oder sinken.

Vor dem Schlafengehen: über 3 Dinge reden, die ich am Tag gelernt habe.

Diese einfachen Gesten bauen ein praktisches, logisches, kreatives und soziales Gehirn auf. Und es funktioniert.

Drei einfache Regeln, damit es funktioniert:

15 Minuten reichen. Ich brauche keine Stunde Unterricht. Regelmäßigkeit ist besser als Intensität.

Macht ein Spiel daraus. Wenn es keinen Spaß macht, funktioniert es nicht. Verwandle jedes Lernen in eine leichte Herausforderung.

Beantworte immer seine Warum? mit einer Gegen-Frage. „Was denkst du?“ Es lässt sein Gehirn arbeiten und lehrt ihn, selbständig zu denken.

Was ist passiert? In drei Monaten:

Er löst Konflikte alleine

Er erfindet komplexe Spiele

Er hilft seinen Kameraden

Sein Gehirn wird zu einem magischen Werkzeug, das in jeder Situation aktiviert wird.

Eltern, versteht das bitte: Intelligenz wird nicht in Heften, Kursen oder Bildschirmen verkauft. Sie entsteht in einfachen Gesten, in deinen Gesprächen, in deiner täglichen Aufmerksamkeit.

Dein Kind muss lernen, selbst zu denken, zu erschaffen, zu lösen und etwas zu wagen. Und es fängt jetzt an, bei Euch zuhause!

Wenn ein Kind lernt, selbst zu denken ... wird es zu einem Erwachsenen, der die Welt verändert.